

Protokoll des Gemeinsamen Ausschusses am 30.11.19 in St. Paulus

Beginn 19.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Anwesende: 13 Personen s. Liste, daher nicht beschlussfähig

Moderation: Frau Patrizia Debrezini

Geistlicher Einstieg: Sr. Francoise

Arbeit mit und für das Pastoralkonzept M. Schröres stellt die Gliederung des Pastoralkonzeptes vor. (s. Anhang) Er fragt nach Rückmeldungen, Ergänzungen und Schlüssigkeit.

Die Anwesenden geben positives Feedback und danken der Gruppe für die Vorarbeit.

Damit das Pastoralkonzept zum nächsten GA vorliegt und darüber abgestimmt werden kann, muss jetzt konkret gearbeitet werden. Dazu im einzelnen:

Zu 1. Kirchenverständnis: Es liegen einzelne Texte zum Gottesbild, zur Liturgie vor. In den Pfarreien gibt es viele Kirchenverständnisse, dem soll der Endtext Rechnung tragen. Eine Textentwurf erfolgt durch das Redaktionsteam.

ZU 2. Wo wir leben: Sozialdaten sollen dem Pastoralkonzept angehängt werden. Die Gemeinden sollen die Fragen für ihren Standpunkt ergänzen.

Zu 3. Unser Angebot heute: D. Schmigalle und A. Hanke schreiben die Sammlung (Protokoll vom 6.2.18, die Aufstellung kann dem Pastoralkonzept angehängt werden.) in eine beschreibende, einheitliche Form.

Zu 4. Vision: Die Arbeit am Leitspruch wird hintenangestellt. Aus dem was wir entwickeln werden soll dann ein möglicher Leitspruch entwickelt werden.

Zu 5. Schwerpunkte: Schwerpunkte sind die 4 Arbeitsgruppen, die zu konkreten Stellen werden sollen. Die AG Institutionen sind am konkretesten.

Die AG Liturgie trifft sich am Montag den 4.11.. Bemerkungen aus dem Ausschuss:

- Die Arbeit im Bereich Liturgie ist nicht einfach, da nicht klar ist wie viele Priester da sein werden, die einen weiten Teil der Liturgie verantworten werden.
- Es gibt in den 5 Gemeinden sehr große Unterschiede in den Bedarfen und der Wahrnehmung von Selsorge rund um die Feier der Sakramente.

Die AG Gesellschaft: Wird gebeten, ihren Text zu konkretisieren.

AG Ehrenamt trifft sich zur Ausgestaltung der Texte.

Pfr. F. Evers erinnert daran, dass es für die Ausrichtung und zukünftigen Pastoral um innovative Ideen gehen soll. Ebenso verweist er im Bereich Öffentlichkeitsarbeit an die Verwaltungskordinatoren und Sekretärinnen der Pfarreien.

Die Arbeitsgruppen sollen Texte bis zum 11.11., spätestens zum 21.11. über das Pfarrbüro an das Redaktionsteam, Herrn Schröres schicken. Wichtig ist, dass sie konkret sind und möglichst Stellen abbilden.

Zu 6. Struktur: Am 22.1.20 trifft sich der GA mit den Kirchenvorständen in St. Agnes, Tonndorf. Dann soll über die Anzahl der Gemeinden u.a. abgestimmt werden. (Es sind Personen in den 3 Pfarreien für den designierten Kirchenvorstand benannt worden.)

Die Sitzung endet mit einem Gebet.

Nächster GA: 28. November 19.30 Uhr in St. Joseph, Wandsbek

Hier werden u.a. die Namen für die Pfarrei abgestimmt. D. Schmigalle gibt einen Vorschlag weiter: Johannes Paul II. ein.

Für das Protokoll Barbara Meier